

Advertorial

Smarter UHF RFID-Scanner von microsensys GmbH



Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen der Intralogistik voran. Durch neue Kundenforderungen nach mehr Individualität und Geschwindigkeit, alles unter der Prämisse von niedrigen Kosten, steigt die Herausforderung, nicht nur einzelne Prozesse, sondern auch die gesamte Prozesskette zu optimieren.

Die bewährte Linie von mobilen RFID-Geräte wird um ein weiteres Gerät iID®Wearable ergänzt. iID®Wearable ist ein smarter Alleskönner für Logistik und Materialwirtschaft. Gerade im Passagiere-, und Warentransport sowie der Kommissionierung kommt es auf eine flexible, schnelle, leichte und sichere Datenerfassung an. Für Handling-Prozesse, bei denen beide Hände benötigt werden und Objekte automatisch erfasst werden sollen, bietet microsensys nun eine komfortable Datenerfassungslösung an, den Armband-Reader iID®Wearable. iID®Wearable hat die Form einer Smart-Watch, ist leicht zu bedienen und am Handgelenk oder Clip tragbar. Mit integriertem Akku, einem geringen Gewicht von 40 Gramm und klarem Design überzeugt das Gerät.

Die Akku-Laufzeit des iID®Wearable deckt in Standardprozessen eine Arbeitsschicht ab. Die Ladezeit der Batterie beträgt wenige Stunden. Die Kommunikations-Reichweite des Gerätes ist auf die Anwendung einstellbar und kann bei wenigen cm bis 150 cm Reichweite liegen. Farblich leuchtende LEDs, Vibrations-Feedback und Buzzer geben Feedback bei Erkennung von Daten. iID®Wearable unterstützt UHF-Kommunikation mit marktüblichen RFID-Transpondern der RFID-Normen ISO 18000-6C sowie UHF-Sensoren der Produktgruppe TE-LID®. Ein robustes Gehäuse erlaubt die Verwendung in harschen Umgebungen. Als Anbieter von RFID-Komplettslösungen bietet microsensys sowohl Software-Tools als auch Software-Schnittstellen an. Für eine zügige System-Integration werden Schnittstellen, Treiber und Samples-Codes bereitgestellt. Zu den Anwendungsbereichen zählen: Bau, Kommissionierung, Intrologistik, Gepäckabfertigung und vieles mehr.

Halle 4, Stand D05

www.microsensys.de

AKTUELL

SW-Paratus

Paletten verschieben

Zeitersparnis, Produktivitätsschub und mehr Ergonomie seien die Argumente für die Paletten-Schiebe-Vorrichtung PSV-Ultra von SW-Paratus. Diese PSV-Ultra beschleunigt den Warenfluss um ein Vielfaches, sagt der Hersteller: beladene Palette einstellen, wegschieben, fertig. Ein Flurförderzeug samt Bediener genügen, um unter dem Ladegut von Kunststoff- auf Aluminium- oder Holzpaletten zu wechseln. Kern der patentierten Paletten-Schiebe-Vorrichtung ist der optionale, rollengelagerte Slider, der typenbedingte Höhenunterschiede der Paletten egalisiert. Spezifische Ausführungen realisiert SW-Paratus zum Beispiel für amerikanische GMA-Paletten, Halbpaletten, Sondermaße oder Oktabins. Eine Musteranlage für Flugzeugaletten im Luftfrachtbereich ist im Bau.

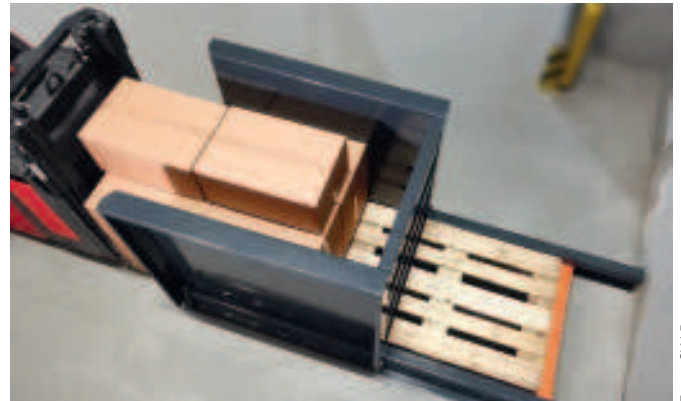


Foto: SW-Paratus

Eingang Ost, Stand E501

www.sw-paratus.com

Söhner Kunststofftechnik

Nachverfolgbare Ladungsträger

Intelligente Ladungsträger sind die Basis für die digitale Transformation in der Logistik. Der Verpackungsspezialist Söhner Kunststofftechnik gibt einen aktuellen Überblick über die Möglichkeiten, Ladungsträger und Transportbehälter mittels RFID-Technik auf Ihrem Weg zu verfolgen. Der Anbieter zeigt unter anderem einen Mehrweg-Großladungsträger aus der Serie Megapack-Faltsysteme, in dessen Palette zwei RFID-Tags eingebbracht sind. Vor der Auslieferung beschreibt das Unternehmen die Transponder mit einer Seriennummer und auf Kundenwunsch mit weiteren, zusätzlichen Informationen, etwa Inhalt oder Lastangaben. Die gespeicherten Daten lassen sich per Funk an logistisch wichtigen Punkten abrufen und aktualisieren. Jeder Ladungsträger mit RFID-Tags lässt sich so in der Supply Chain identifizieren und nachverfolgen.



Foto: Söhner Kunststofftechnik

Halle 4, Stand C11

www.soehner.com